

Zweites Protokoll von der Alpengarten- Auschußsitzung am 12. 6. 1954

Anwesende: Obmann Direktor Ebner, Hofrat Pribitzer, Dr. Kriechbaum, Bau-
rat Tronko, Sekretär Kormann (Vertreter des Landesverbandes für Fremden-
verkehr, Sektion Handel und Gewerbe), Dr. Hansmaier, Professor Höpflinger,
Dr. Heran, Dr. Pelzer, Herr Wolfmaier, Herr Linke, Herr Messner, Ing. Baum-
gartner.

1. Das Sitzungsprotokoll vom 11. 5. 1954 wurde verlesen und einstimmig
genehmigt. Es wird der Antrag gestellt, Sitzungen künftig nicht für Sams-
tag einzuberufen und die Einladungen hiezu etwa acht Tage vorher er-
gehen zu lassen. Herr Stadtrat Schmied hat für heuer S 10.000,— und für
nächstes Jahr S 20.000,— zugesagt und der Herr Bürgermeister wird den
Alpengarten besichtigen. Die Frauen sind sehr tätig. Diplome haben sich
bewährt, ebenso die Förderbücheraktion.
2. Bericht des Obmannes Dir. Ebner. — Beschlußfassung: Kassenauszah-
lungen dürfen nur auf Beschlußfassung des Ausschusses vorgenommen
werden. Das Kassenjournal soll bei jeder Ausschußsitzung vorgelegt wer-
den. Herr Hofrat Pribitzer lobt die Kassenführung des Kassiers, Herrn
Leopold Krobath (Kaufmann in St. Veit), der ein Fachmann (Kaufmann) ist.
3. *Die Wasserfrage.* Der Ausschuß wünschte eine öffentliche Ausschreibung
mit Hilfe des Landeswasserbauamtes. Dies wurde durchgeführt, es werden
drei Offerte eingeholt. Die zweite uns vertraglich zugesprochene Quelle
soll 12.000 Liter pro Tag liefern, noch eine Quelle (Paar-Quelle) könnte
dazugenommen werden. Der Preis würde sich dann auf etwa S 17.000,—
erstellen (Bedeckungsmöglichkeit durch Kasse: S 13.000,—, Naturschutz:
S 3000,—, Herr Stadtrat Schmied: S 10.000,—). Diese Arbeiten könnten
gleich begonnen werden. Die elektrische Zuleitung ist 200 m entfernt.
Die Kosten würden sich für Wasser- und Elektroinstallation insgesamt
auf höchstens S 20.000,— stellen. Bei Nachtleitung der Dennigquelle würde
sich der Betrag auf S 14,— bis S 15.—, bei Tagleitung auf S 84,— täglich
stellen, mit der oberen Vertragsquelle nur auf etwa S —,80.

Sollte die Gemeindewasserleitung „kommen“, „könnte“ an diese die Gemeindewasserleitung angeschlossen werden. 20.000 Liter Wasser wären vorhanden, das ist sehr reichlich. Die Bauern haben versichert, daß die Quelle nie versiegt, sie hat ungefähr acht Grad. Das Bassin des Herrn Paar würde genügen und ist uns schriftlich zugesichert.

Antrag des Herrn Linke: Die Versicherung könnte beitragen, um einen Feuerlöschteich für vierzehn Bauerngehöfte zu erhalten.

Herr Kormann: Es wäre an den Präsidenten der Wechselseitigen, Herrn Graf Meran, in diesem Sinne heranzutreten.

Herr Dir. Ebner: Der Wasserstand im See bleibt ziemlich konstant, der Boden braucht nicht betoniert zu werden, der Wall muß niedergestampft werden (Firma Granit), damit das Wasser nicht seitlich abfließt.

Antrag Dr. Kormann:

- a) Der Alpengartenausschuß ist damit einverstanden, daß das Wasser aus der eigenen Quelle (Paar-Quelle) genommen wird (Vermerkung im Wasserbuch weitere Suche durch eine Kommission);
- b) daß das Quellwasser ins Bassin geleitet wird.
- c) Die Steg ist zu beauftragen, daß sie mit der Installation der elektrischen Leitung beginnt;
- d) daß die Leitung weiter nach hinten verlegt wird bis zum Besitz des Paar Rochus, wofür der Föhrenwald hergegeben wird.

Antrag Ing. Baumgartner: Von unserer eigenen Quelle soll die Leitung ins abgetretene dritte Bassin von Paar führen und von dort direkt zum See gehen, und erst wenn unser Bedarf gedeckt ist, soll zu Paar Rochus zugeleitet werden.

Beschluß angenommen.

Sekretär Dr. Kormann: Bitte um eine kurze Darstellung der Finanzgebarung. — Beschluß einstimmig angenommen.

Herr Baurat Dipl.-Ing. Tronko spricht nun über die Wasserleitung: Die Ausschreibung ist fertig. Polon- oder Simalen-Rohre sollen in einem Stück verlegt werden; sie sind 150 m lang und kommen als Provisorium 0,5 m tief in die Erde. Die Simalen-Rohre, ein Kunstharzrohr, führt der Landwirtschaftsverband aus der Schweiz ein. Erfahrungen damit stehen noch aus. Unsere Quelle (Vertragsquelle) soll zwei Jahre beobachtet werden. Die Wasser-

spender liegen noch nicht fest. Installationen müßten durch einen Installateur gemacht werden. Der Stoff der Rohre liegt noch nicht fest. Offerte wurden von den Firmen Ing. Brandl, Weiß, Wagner und vom Landwirteverband eingeholt und sollen an den Gartenbauverein geschickt werden.

Baurat Tronko: Bei beschränkten Ausschreibungen muß der billigste Anbotsteller die Vergebung erhalten; Konkurrenzangebote sind besser. Diese müssen bis zu einem bestimmten Tag eingelangt sein. Das Konsortium, das diese Angebote eröffnen soll, setzt sich zusammen aus den Herren: Direktor Ebner, Dr. Kriechbaum, Wolfmaier, Linke und Hofrat Pribitzer. Bis Dienstag, den 22. Juni, 12 Uhr, müssen die Angebote in der Kanzlei des Gartenbauvereines vorgelegt sein und werden dort von obigen Herren geöffnet und protokolliert. Dann kommen die Offerte zur Preisvergebungsüberprüfung an das Landeswasserbauamt und dieses übermittelt sie am Mittwoch dem Vorstand. Die Vergebung findet am Mittwoch abends durch den Gesamtausschuß statt.

Herr Baurat Tronko spricht darüber, welche Angaben die Angebote aufweisen müssen.

4. Herr Direktor Ebner berichtet über die Finanzlage: Der Kassenstand beträgt S 9000,—, S 3000,— gibt das Naturschutzamt, S 10.000,— Herr Stadtrat Schmied, mindestens S 5000,— (eventuell S 20.000,—) der Feuerwehrdirektor, S 3000,— die Handelskammer (Landesfremdenverkehrsverband), so daß zusammen ca. S 30.000,— zur Verfügung stehen. S 40.000,— wurden seinerzeit samt der elektrischen Leitung für die Wasserleitung dem Vorstand bewilligt.
5. Statt der bisherigen Anschlagtafeln sollte es besser heißen: „Gelände des zukünftigen Alpengartens“ Besichtigungen sind zur Gewinnung des öffentlichen Interesses von Vorteil. Zur Schonung der Wiesen wäre der Weg durch die Schlucht etwas auszubauen. Antrag Linkes auf Aufstellung einer Alpengartenwacht. Herr Dir. Ebner spricht über den Arbeitermangel und die Heranziehung Jugendlicher und Gartenvereinsmitglieder. Werkzeuge und Verpflegung werden beigestellt.

Alle Beschlüsse wurden einstimmig genehmigt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Der Alpengarten, Zeitschrift f. Freunde d. Alpenwelt, d. Alpenpflanzen- u. Alpentierwelt, des Alpengartens u. des Alpinums](#)

Jahr/Year: 1978

Band/Volume: [21_1](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Zweites Protokoll von der Alpengarten-Ausschußsitzung am 12.6.1954. 2-4](#)